

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Gastro-Anklam GmbH Anklam	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	24.02.2025

Gastro-Anklam GmbH**Anklam****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	81.407,00	39.435,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.283,00	3.067,00
II. Sachanlagen	79.124,00	36.368,00
B. Umlaufvermögen	277.212,94	202.544,74
I. Vorräte	15.230,86	24.576,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	239.137,83	149.120,43
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	22.844,25	28.847,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	90,08	180,14
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	213.229,25	220.063,40
Aktiva	571.939,27	462.223,28

Passiva

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	245.063,40	206.721,13
III. Jahresüberschuss	6.834,15	-38.342,27
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	213.229,25	220.063,40
B. Rückstellungen	2.114,35	
C. Verbindlichkeiten	569.824,92	462.223,28
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	432.560,56	349.523,58
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	137.264,36	112.699,70
davon gegenüber Gesellschaftern	33.759,37	33.759,37
Summe Passiva	571.939,27	462.223,28

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:
Firmensitz laut Registergericht:
Registereintrag:

Gastro-Anklam GmbH
Anklam
Handelsregister

Registergericht:

Neubrandenburg

Register-Nr.:

17499

Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Firma ist von einer Kleinstgesellschaft zu einer Kleinen Gesellschaft geworden, damit entfallen diverse Erleichterungen.

Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB zusammengefassten Posten

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung wurden in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 78.611,27 EUR (Vorjahr: 37.722,47 EUR).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Die nachfolgenden, zusätzlichen Angaben sind bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage zu beachten: Es liegt eine rechnerische Überschuldung der Gesellschaft vor. Die Geschäftsführung wurde darauf hingewiesen, eine Überschuldungsstatus und eine Fortführungsprognose erstellen zu lassen. Es liegen für Verbindlichkeiten i.H.v. 231.039,97 Euro qualifizierte Rangrücktrittserklärungen vor.

Die vorstehenden Haftungsverhältnisse werden aus folgenden Gründen nicht bilanziert:

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 0,00 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 29,0 .

Unterschrift der Geschäftsführung

Anklam
21.02.2025
Ort, Datum

gez. Stefan Prade
Diplom Betriebswirt (FH)
Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 21.02.2025 festgestellt.
